

Wertvolle Punkte für den KGC Bad Urach

Beim Vorletzten Spieltag der Verbandsliga in Metzingen erkämpften sich die Uracher fehlende Punkte aus den Spieltagen zuvor.

Als starker Tabellenführer war es für das Team vom SSV Ulm 1846 und die Metzinger beim Heimspiel eher ein ruhiger Tag, zumal die Tabelle eigentlich feststand. Ulm war gut vorbereitet, die Metzinger den Heimvorteil im Rücken ließen nichts anbrennen.

Für die Mannschaften auf Platz 3 bis 5 ging es darum sich die meisten Punkte zu sichern; sie lagen in der Tabelle alle nur zwei Punkte auseinander.

Der KGC Bad Urach folgte mit 8 Punkten Rückstand am Ende der Tabelle und hatte nichts zu verlieren.

Nach einer schlechten 139er Startrunde lagen die Asperger auf dem letzten Platz.

So hatte man sich das sicher nicht vorgestellt, lag doch ein dritter Platz in der Tabelle in greifbarer Nähe. Lediglich das Wernauer Team, die sich mit „Queenie“ Andreas Winkel verstärkt hatten, konnten mit Metzingen und Ulm mithalten.

Der zweite Durchgang war eine Überraschung; Asperg hatte sich ins Zeug gelegt und ihre Startrunde mit einer 114 ausgeglichen und konnte mit den Heimspielern mithalten. Ausruhen gab es hier nicht, das mussten die Wernauer sofort spüren und hatten mit ihrer 134er Runde den schlechtesten Durchgang der Teams gespielt. Auch dem Drittplatzierten MGG RaOko wollte es heute einfach nicht laufen.

Die KGC'ler erkannten die Lage und spielten sich langsam ein. Nach Metzingen (228) und Ulm (241) lagen nun Asperg (253), Wernau (256), Urach (259) dicht beieinander, gefolgt von RaOko (264).

Asperg mit Zug zum 3. Platz überzeugte erneut mit einer guten Dritten Runde (117), doch auch Wernau (118) war wieder aufgewacht um den Anschluss nicht zu verpassen. **Urach** ließ nicht locker, spielte mal kurz die **zweitbeste Tagesrunde** mit **113** und die wertvollen Punkte kamen näher, lagen sie nun nur noch 2 Schläge hinter Asperg auf dem 4. Platz. RaOko konnte trotz Steigerung nicht mithalten.

Die vierte Runde brachte die Entscheidung, hatte Asperg ihre Reserven aufgebraucht? Die Spannung erhöhte sich noch einmal kurz vor Schluss; Asperg, Urach und Wernau waren nach dem drittletzten Spieler **nur 3 Schläge** auseinander. Asperg fiel leider zurück, Urach war gleichauf. Der letzte Spieler der Uracher hatte wohl die besseren Nerven und spielte das bessere Ergebnis auf seiner „zweiten Heimanlage“. Ein Schlag sind Welten heißt es und hatte hier entschieden.

Tagestabelle: Metzingen (451), die den Sieg von Anfang an nicht mehr aus den Händen gaben, gefolgt vom Tabellenersten SSV 1846 Ulm (470). Urach (490) bekam die verdienten Punkte, wurde am Ende 3. Die weiteren Plätze belegte der MGSC Wernau (491), BIG Asperg (495) und die Spielgemeinschaft MGG RaOko (509)

So wird es am letzten Spieltag in Urach noch einmal richtig spannend werden.

beste Mannschaftsrunde: 110 Schläge 1. MGC Metzingen
113 Schläge KGC Bad Urach

bestes Tagesergebnis: 89 Schläge Andreas Winkel (MGSC Wernau)
89 Schläge Johann Hann (SSV 1846 Ulm)
90 Schläge Dietmar Dolde (1. MGC Metzingen)

beste Einzelrunde: 20 Schläge Andreas Winkel, Johann Hann, Dietmar Dolde,
Jürgen Bönsch (KGC Bad Urach)